

Grundlagen

Sie überlegen eine Ferienwohnung, ein Ferienhaus oder Privatzimmer an Urlaubsgäste zu vermieten?

Dann gibt es einige Regeln zu beachten. Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen sollten Sie auf jeden Fall überlegen, was Sie mit der Vermietung erreichen und wie Sie Ihr Angebot später verkaufen möchten.

- Bitte führen Sie für Ihr Zimmer oder Ihre Ferienwohnung einen **Belegungsplan**, damit es bei Buchungen nicht zu Überschneidungen kommt. Dieser Plan sollte sich immer in der Nähe des Telefons befinden.
- Wenn Sie eine Anfrage per Telefon bekommen, sollten Sie immer Name, Anschrift und die Telefonnummer, bzw. Email-Adresse oder Faxnummer **notieren**.
- Um Missverständnisse zu vermeiden, ist es ratsam, alle **Buchungen schriftlich an den Gast zu bestätigen** und gegebenenfalls sich diese vom Gast wiederum bestätigen zu lassen. Denn eine schriftliche Bestätigung beiderseits ist bei Reklamationen und Nichterscheinen des Gastes ein wichtiges „Beweismittel“.
- Bitte **klären** Sie (potenzielle) Gäste immer **über Ihre Reisebedingungen** (Stornogebühren, An- und Abreise, usw.) auf. Es bietet sich an, beim Schriftverkehr einfach ein Informationsblatt mitzuschicken
- Endpreis immer **inklusive Endreinigung**¹ ausweisen.

¹ siehe „Werbung und Preise“